



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 04/20

Donnerstag, 18. Februar 2020, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Schluss der Sitzung: 22:20 Uhr

Vorsitz

Erich Fidler (EF) Gemeindepräsident

Protokoll

Roland Schmutz (RS)

Anwesende

Peter Jeger (PJ) Gemeinderat
Fabio Jeger (FJ) Gemeinderat
Friedrich Wüthrich (FW) Gemeinderat
Marianne Kamber (MK) Gemeinderätin
Michel Hänggi (MH) Gemeinderat

Gast

Pascal Thönen (PT) Ing. Büro Sutter

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll Nr. 03/20 der GR Sitzung vom 06. Februar 2020
3. Weiteres Vorgehen Dorfplatzgestaltung mit Herrn P. Thönen
4. Antrag: Aktualisierung Unterhaltskonzept Gewässer Meltingen
5. Beschluss: Vergabemodalitäten gem. GO § 26 Abs.3
6. Verkehrspolizeiliche Massnahmen EWG Zullwil
7. Verkehrskonzept Aufsichtskommission Schulanlage March
8. 1. Lesung Statuten Schule Gilgenberg
9. Schwerpunktthemen für RPK
10. Information: Ammännerkonferenz-Protokoll
11. Einladungen und Termine
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst pünktlich alle Anwesenden zur Sitzung. Im Besonderen Herr P. Thönen vom Ing. Büro Sutter, EF beantragt eine Änderung der Traktandenliste bezüglich des Rechtsgeschäftes Vereinigung und Zustimmung zur Mehrbelastung. Ausserdem wird das Traktandum 3 aufgrund des Gastes P. Thönen vorgezogen.

://: Die Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde rechtzeitig verschickt.

://: Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll Nr. 03/20 der GR Sitzung vom 06. Februar 2020

Korrekturen zu Protokoll

Fusszeile korrigieren

://: Das Protokolle wird mit obenstehenden Korrekturen genehmigt und dem Gemein-
deschreiber verdankt.

3. Weiteres Vorgehen Dorfplatzgestaltung mit Herrn P. Thönen

Aufnahme aller Punkte welche an der Infoveranstaltung genannt wurden

Nach dem Infoanlass und der Beratung an der letzten GR-Sitzung geht es nun um die konkrete Ablaufplanung.

Die am Infoanlass eingebrachten Voten (Aktennotiz) werden abgeglichen und könnten nach der Priorisierung in das Projektplanwerk eingebunden werden.

Zuerst sollte klar abgeklärt sein, welche Variante in die Planung kommt, damit die Anfrage an den Kanton bezüglich der Eigentumsrechte der Hauptstrasse gestellt werden kann.

Danach nimmt das AVT in der Regel den Zustand der Strasse auf und tritt die Strasse an die Gemeinde Meltingen ab.

Der Winterdienst kann, nach Aussage des AVT's nach wie vor vom Kanton wahrgenommen werden.

Im Anschluss daran würde das Ing. Büro folgende Details planen und visualisieren:

- Standort Brunnen definieren.
- Beleuchtungskandelaber definieren
- Projekt dem Kanton zur Vorprüfung senden.
- Evtl. Einbezug der Denkmalpflege
- Sicherheitsabklärung mit dem Amt für Verkehr

Dann würden die Detailpläne erstellt damit man an der GV vom 24.6.2020 ein definitives und kostentransparentes Projekt vorstellen kann.

Es benötigt zum definitiven Projekt nochmals eine Bestätigung durch die GV.

Nach der GV muss eine 10-tägige Einsprachefrist abgewartet werden.

Terminplanung für Auflagen und Ausschreibung:

Ohne Einsprachen innert 10 Tagen kann das Auflageverfahren gestartet werden.

- Baugesuch stellen
- Öffentliche Publikation
- Ausschreibungen an Handwerker

(Bei Einsprachen wäre die Baukommission verantwortlich.)

Das bedeutet im Ablauf; Ende August - Anfang September könnte, sofern das Wetter es zulässt, mit den Zuschlägen und Arbeiten begonnen werden.

Nebenarbeiten, welche sowieso gemacht werden müssen, sollten vorgängig bis September erledigt sein. Wasserzuleitungen, etc.

**Beratung und Priorisierung der Voten
aus der Aktennotiz vom 5.2.2020 (beiliegend):**

- Votum 2 und 22:** Macht eine 30er Zone ab March Sinn?
Es bräuchte dazu ein flächendeckendes Verkehrsgutachten durch den Kanton.
Die Strasse vom Dorfplatz bis Restdorf sollte auch in Gemeinde übernommen werden. Den Antrag an Kanton ist so zu platzieren.
- Votum 5:** Es werden nur einheimische Pflanzen eingeplant.
- Votum 8 + 23:** Eine Aufhebung des Trottoirs sollte ohne Visualisierung gemacht werden. In der 20er Zone hat der Fussgänger immer Vortritt. Trotzdem Variante planen mit evt.l anderem Steinmuster oä. Farblich abgrenzen.
Leichte Fahrbahneinengung einplanen.
- Votum 13 + 14:** Es gibt einen Schlammsammler. Es wird an der Rinne auch keine Schäden durch Schwertransporter geben.
- Votum 15:** Die Bushaltestelle erhält ein einfaches Dach
- Votum 21:** Der Kosteneffekt muss abgeklärt werden.
Pro m2 rechnete man üblicherweise mit Grobkosten von CHF 40.- alle 10 Jahre.
- Votum 26:** Ein separater Trinkwasserbrunnen wird geprüft.

Weiteres Vorgehen:

Antrags-Brief an Kanton schreiben.

Nächste Zusammenkunft GR mit Herrn PT am 12.3.2020 GR-Sitzung

13. Rechtsgeschäft Vereinigung und Zustimmung Mehrbelastung verschiedener Parzellen.

Dieses ausserordentliche Traktandum wird aufgrund der Dringlichkeit und Kurzfristigkeit eingeschoben

Das bereits bestehende Quellrecht gilt nun auch auf die grössere zusammengefasste Fläche von Herrn Anton Wehrl.

://: Kenntnisnahme

GR stimmt der Mehrbelastung zu da es keine Konsequenzen auf Trinkwasser hat. Das Traktandum wird an der kommenden GR Sitzung nochmals als Beschluss traktandiert.

4. Antrag: Aktualisierung Unterhaltskonzept Gewässer Meltingen

://: Eintreten

Das Eintreten wird beschlossen

Ausgangslage:

Die Gemeinde Meltingen muss jedes Jahr das Unterhaltskonzept Gewässer dem Kanton einreichen. Dies ist ein Dokument, welches die Zustände der Schwellen, Durchläufe, Kiesfänger, etc. der Bäche in Meltingen dokumentiert.

Für den Unterhalt und das Einreichen des Unterhaltskonzepts beim Kanton erhält die Gemeinde Meltingen rund 9000 Franken pro Jahr gutgeschrieben.

Das Konzept wurde 2007 von BSB Partner erstellt und sollte, laut Kanton, alle 10 Jahre aktualisiert werden. Die Fron- und Umweltkommission hat BSB Partner angefragt für eine Aktualisierung. Der genaue Leistungsbeschreibung ist in der Offerte zu finden (Aufwand 10'000 Franken, 3'000 Franken werden durch den Kanton subventioniert).

Für eine Zweitofferte wurde Sutter Ingenieur angefragt. Diese machen jedoch keine Unterhaltskonzepte für Gewässer. (Anhang)

Für die Fron- und Umweltkommission ist klar, dass das Unterhaltskonzept überarbeitet werden muss (Vorschrift Kanton).

Da dieses Dokument die Grundlage ist, damit die Gemeinde die rund 9000 Franken erhält, ist es nicht zu verantworten, einfach nichts zu machen.

Eine nächste Überarbeitung steht frühestens im Jahr 2029 wieder an. Somit sind die Kosten von 10'000 Franken, bzw. 7'000 Franken eine Investition auf 10 Jahre.

Auf Grund der Tatsache, dass das Ingenieurbüro BSB Partner alle «alten» Unterlagen schon aufgearbeitet hat bzw. im Besitz der Unterlagen ist, macht es Sinn, die Aktualisierung von ihnen durchführen zu lassen.

://: Beschluss

GR stimmt dem Antrag zu.

5. Beschluss: Vergabemodalitäten gem. GO § 26 Abs.3

://: Eintreten

Das Eintreten wird beschlossen

://: Beschluss

Die an der vergangenen GR Sitzung überarbeitete Version wird durch den GR beschlossen.

6. Verkehrspolizeiliche Massnahme EWG Zullwil

Sachverhalt

Beratung zu der Veröffentlichung der Verkehrspolizeilichen Massnahmen Salweidstrasse. Gemäss Publikation Wochenblatt vom Do, 13.2.2020 (Anhang)

FJ präzisiert: Das Projekt ist bereits seit 10 Jahren auf dem Tisch.

Der Kanton stellt sich nun hinter das Projekt. Es besteht die Möglichkeit via Zubringerdienst zu umfahren.

Für Meltingen kommt diese Massnahme nun sehr überraschend.

Meltingen sieht vor, aus verkehrsrechtlichen Gründen, eine provisorische Sackgassensignalisation anzubringen. FJ kümmert sich um diese Tafel.

::: Kenntnisnahme

7. Verkehrskonzept Aufsichtskommission Schulanlage March

Beratung zu Position 4 des Protokolls der Aufsichtskommission 12.11.2019 (Anhang)

EF nimmt am 31.3.2020 an der Sitzung der Aufsichtskommission teil und bringt die Erkenntnisse dann an die darauffolgende GR Sitzung mit.

::: Kenntnisnahme

8. 1. Lesung Statuten Schule Gilgenberg

::: Eintreten

Das Eintreten wird beschlossen

FW klärt auf, dass dieser Statutenentwurf sich nach den bestehenden Statuten richtet.

Die Anwältin des Kantons hat dies vorgeprüft und schlägt die Statuten zur Beratung, mit einem Zeithorizont zur Rückmeldung bis Ende März 2020, in den Gemeinden vor.

Der Kanton schreibt vor, dass die Schülerzahl mittelfristig nicht unter 12 kommen sollte. Dies ergibt eine Mehrjahrgangsklasse.

PJ konnte die Statuten aus knappen Zeitgründen nur überfliegen

Er ist der Meinung, dass die Kostensituation ebenfalls vorgelegt werden sollte.

PJ bezieht sich auch auf die Ausstattung der Schulstandorte und vermisst die kommenden Investitionen wie zBsp. den Schwimmunterricht bzw. Schwimmanlage Regelung der Kostenbeteiligung mit Nunningen und Fehren.

Dabei erklärt er, dass der Zweckverband der Primarschulstufe als Schulträger aufgelöst werden sollte, da es sonst zu Überschneidungen kommen könnte.

FJ meint, diese Statuten wären der beste Weg zur Sicherung der Schule. Aber aufgrund der veränderten Nutzung, ist ein neuer Verteilschlüssel zu den Eigentumsverhältnissen zu erheben. Da die Schülerzahlen Meltingen und Zullwil in den vergangenen Jahren stetig zurückgingen.

PJ erklärt, dass der Kindergarten und Primarschule von den Verbandsgemeinden direkt getragen werden. Konkret zur Hauptsache von Meltingen und Zullwil. Daher muss der Zweckverband aufgelöst werden.

EF wirft ein, dass die Gemeinden dies direkt lösen müssen. Daher ist dies nicht zwingend Inhalt der Statuten.

PJ ist der Meinung, dass eine Regelung ausserhalb der Statuten immer jahrelang andauern.

FW drückt aus, dass man die Statuten verabschieden sollte, damit es nicht, aus verpassten Zeitgründen zu einer Bevormundung durch den Kanton kommt.

FJ stellt fest: Ein Hallenbad ist niemals kostendeckend zu betreiben. Dies ist eine Dienstleistung an die Bevölkerung.

Daher sollten auch die Nutzungsverhältnisse des Abendbetriebes statistisch abgeklärt werden. Wo liegen die Erfahrungswerte? So könnte man Anpassung der Eigentumsverhältnisse abbilden und die Kosten fair verteilen.

EF wird die Diskussion um die Eigentumsverhältnisse Kostenverteiler Schulanlage March an der nächsten Ammännerkonferenz 5.3.2020 als Traktandum beantragen.

://: Vertagung

Auf GR Sitzung 12.3.2020

9. Schwerpunktthemen für die RPK

://: Eintreten

Das Eintreten wird beschlossen

Martina Jeger hat angefragt ob der GR spezielle Themen zur Prüfung hat.

Der GR stört sich in der Rechnung an den Abschreibungen und gleichzeitiger hoher Ausweisung eines Gewinnes.

://: Kenntnisnahme

10. Information: Ammännerkonferenz-Protokoll

Das Protokoll geht in Zukunft immer an den GR zur Kenntnis.

://: Kenntnisnahme

11. Einladungen und Termine

12. März Veranstaltung Ing Jermann (RW) Bericht an GR Sitzung 26.3.2020
14. März Männerchor GV (MH & EF)
06. Mai Infoveranstaltung Leichtathletikanlage Breitenbach (EF)

12. Verschiedenes

12.1. EF - Gewichtsmeldung Texaid

Meldung auf Webseite und an Robin Dietrich

12.2 EF - Regierungsratsbeschlüsse

Werden in Zukunft an den jeweils zuständigen GR Ressortleiter verteilt.

12.3 EF - Verfügung Finanz- und Lastenausgleich

2020 Ausgleich ca. CHF 723'000.-

12.4 EF - Bewilligung einer Schiessanlage

Auflage bereinigt. Kopie geht an Rolf Wehrli.

12.5 EF - Verantwortlichkeit Unterhalt

Unterhalt und Planung der Anlagen. Evtl. Schaffung einer neuen Funktion.

12.6 FJ - Deponie Salenberg

Wurde bereits aufgenommen ohne weiteren Auflagen.

12.7 FW fertigt Sonnenliegen

FW wird solche Sonnenliegen für die Öffentlichkeit aufstellen.

12.8 FW - Wer ist am Holzen beim Turnverein Rastplatz?

Durch wen wurde dies bewilligt? Weder der Hirt noch der GR wurden informiert. Es handelt sich um Gemeindewald.

Die rechtliche Konsequenz wäre eine polizeiliche Anzeige.

Weid- und Allmendkommission anfragen.

12.9 PJ - Abklärung der Waldlinie durch Forstverwaltung

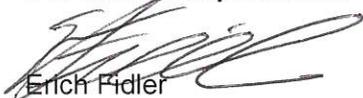
Die Gemeinde ist verantwortlich falls ein Baum aus dem Waldgebiet Schaden bei Privaten verursacht. An der Vorstandssitzung vom 31.3.2020 klärt PJ die Situation ab.

12.10 Mailanfrage, 17.2.2020 betreffend Kita

Eine Bewohnerin aus Meltingen fragt bezüglich der Kita-Leistungen die Gemeinde an. RS übermittelt der Dame die Kontaktdaten von MK für das weitere Vorgehen.

Nächste Sitzung: Donnerstag, 12. März 2020, 19.30 Uhr

Der Gemeindepräsident


Erich Fidler

Der Gemeindeschreiber


Roland Schmutz